

34, 1919, 1—24) behandelt Fragen, zu denen ich in meiner Ausgabe der *Vita Wilfridi* Stellung zu nehmen hatte und sucht u. a. das überlieferte Todesjahr des Bischofs 709 als richtig zu erweisen, während ich für 710 eingetreten bin. Desselben Vfs. Arbeit 'The chronology of Bede's "*Historia ecclesiastica*" and the councils of 679—690' (*Journal of theological studies* 20, 1918, S. 24—30) konnte ich ebenfalls noch nicht einsehen.

W. L.

258. Von dem auch im mittelalterlichen Deutschland verbreiteten Leben des Columba von Hi, das sein Nachfolger Adamnan verfaßt hat, hatte J. T. FOWLER 1894 bei der Clarendon Press zu Oxford eine handliche Ausgabe auf der Grundlage des Textes von REEVES veröffentlicht, von der 1920 eine zweite, verbesserte Auflage erschienen ist: *Adamnani Vita S. Columbae*, a new edition revised, die ich nicht einsehen konnte. Soweit ich Besprechungen entnehme, scheint dem Herausgeber die Arbeit von G. BRÜNING (1916; vgl. NA. 41, 767f.) entgangen zu sein, so daß er die angebliche *Vita Columbae* des Cummeus immer noch für eine Quelle Adamnans statt für eine Ableitung ansieht. W. L.

259. Von englischer Literatur auf diesem Gebiet verzeichnen wir ferner eine Studie von J. A. ROBINSON, 'The lives of S. Cungar and St. Gildas' im *Journal of theological studies* 23 (1921/22), 15—22 und einen Aufsatz von M. ESPOSITO, 'The sources of Conchubra, Life of st. Mouenna' in der *Engl. hist. rev.* 1916, 71—78.

260. In der BECh. 82 (1921), 5—116 untersucht L. LEVILLAIN in umfangreicher kritischer Abhandlung ('*Études sur l'abbaye de Saint-Denis*') die Spezialquellen für die Ursprünge von Saint-Denis (drei *passiones*, *miracula* s. Dionysii, *Gesta Dagoberti*) nach Entstehungszeit, Quellenwert, Verfasserschaft. Die Serie der Merowinger-Scriptores wird sich mit den Ergebnissen der Arbeit auseinanderzusetzen haben.

261. Das Buch von LOUIS HALPHEN, '*Études critiques sur l'histoire de Charlemagne*', Paris 1921 (314 S.), enthält acht Aufsätze, die zuerst einzeln von 1917 bis 1921 in der *Rev. hist.* (Bd. 124 bis 126, 128, 130, 132, 134 und 135) erschienen sind als Vorarbeiten zu einer Geschichte Karls des Großen und der Kultur der Karolingerzeit. Je vier von ihnen beschäftigen sich mit Quellen zur Geschichte des Kaisers und mit Problemen dieser Geschichte selbst;